Schulinterner Lehrplan für das Maximilian-Kolbe-Gymnasium, Köln für das Unterrichtsfach Spanisch

(Version vom 02.10.2026)

1 Die Fachgruppe Spanisch am Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Das Maximilian-Kolbe-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Spanisch als neu beginnende Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 9 im WPII-Bereich oder als neu beginnende Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11 (EF) zu lernen.
Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren. Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt (Dauer der Unterrichtsstunden: 60 Minuten):

	Spanisch ab 9	Spanisch ab 11 (EF)
Jahrgangsstufe 9	3	-
Jahrgangsstufe 10	3	-
Jahrgangsstufe 11 (EF)	2,25	3
Jahrgangsstufe 12/13 (Q1/Q2)	2.25	3

Die Schülerinnen und Schüler erreichen laut dem Kernlernplan folgende Sprachniveaustufen:

	Spanisch ab 9	Spanisch ab 11 (EF)
Jahrgangsstufe 9	A1	-
Jahrgangsstufe 10	A2	-
Jahrgangsstufe 11 (EF)	B1	A2
Jahrgangsstufe 12/13 (Q1/Q2)	B2	B1-B2

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

Name	**Funktion/ Aufgabenbereich**	**Kontakt**
Herr Boidanidis	Fachvorsitz	
Frau Kayhan	Stellvertretender Fachvorsitz	

Die Fachschaft Spanisch besteht aus 5 Kolleginnen und Kollegen: Herr Boidanidis, Frau Guthausen, Frau Kayhan, Frau Kockelmann, Frau Ortíz Arteaga.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben S9

Klasse 9 (1. Lernjahr)

Thema des Unterrichts-vorhabens	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs**	**Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen**
Klasse 9 **UV 1** **¡Hola, amigos!** **– yo y mi barrio** **Encuentros hoy 1 Unidad 1** ca. 15 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • sich in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen • Auskünfte über sich und andere geben (sich vorstellen, jemanden vorstellen, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, nach der Herkunft fragen) • sagen, welche Sprachen man spricht • sein Wohnviertel beschreiben • erzählen, was man nachmittags macht • aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen • elementaren didaktisierten Texten zentrale Informationen entnehmen (Lese- und Hörtexte) • Fragen, was ein Wort auf Spanisch bedeutet • Wörter buchstabieren, fragen, wie man ein Wort schreibt **Verfügen über sprachliche Mittel** • Aussprache und Intonation in klar strukturierten Gesprächssituationen und Besonderheiten des spanischen Alphabetes, Sonderzeichen und Interpunktion • Groß- und Kleinschreibung • Themenwortschatz: Länder und Sprachen • Subjektpronomen • bestimmter und unbestimmter Artikel • Singular und Plural der Nomen • Das Verb *ser* • Verb *hay* • Die Verben auf *-ar,-er* und *-ir* • Die Verneinung mit *no* • *Este es… / Esta es…* **Interkulturelle Kompetenz** • spanischsprachige Länder • spanische Regionen und ihre Sprachen • Alltagsleben **Text-und Medienkompetenz** • aus adaptierten/didaktisierten und klar strukturierten Lese- und Hörtexten die Hauptaussagen zu Personen /Handlungen entnehmen	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 9 **UV 2** **Mi mundo** **– familia, habitación, describir a una persona, la hora** **Encuentros hoy 1 Unidad 2** ca. 15 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • sich in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen • zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben • auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • selektives Leseverstehen: Schlüsselbegriffe • seine Familie vorstellen • Alter angeben • Sich selbst und jemanden beschreiben (Charakter, Hobbies), z.B. über Freunde sprechen • Adresse und Telefonnummer angeben • Zimmer beschreiben • angeben, wo sich etwas befindet **Verfügen über sprachliche Mittel** • die Verben *tener, hacer, estar, poner* • Gebrauchsregeln: *ser/estar/hay* • Possessivbegleiter (Sg. + Pl.) • *también, tampoco* • *Estos son… / Estas son…* • Themenwortschatz: Familie • Die Adjektive (Sg./Pl.) / *ser* + Adjektiv • Zahlen bis 100 • zusammengezogener Artikel *del* • Ortsangaben (Präpositionen) • Themenwortschatz: Zimmer • Themenwortschatz: *actividades de tiempo libre* **Interkulturelle Kompetenz** • spanische Nachnamen • Adressen- und Klingelschilder **Text-und Medienkompetenz** • aus adaptierten/didaktisierten und klar strukturierten Lese- und Hörtexten die Hauptaussagen zu Personen /Handlungen entnehmen • eine E-Mail schreiben	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Thema des Unterrichts-vorhabens	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs**	**Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen**
Klasse 9	**Kommunikative Kompetenz:** • die Uhrzeit und Tageszeit angeben • die Schule beschreiben	
UV 3 **Mi instituto** **– horarios, notas, el día a día** **Encuentros hoy 1 Unidad 3** ca. 15 Std.	• über den Stundenplan sprechen • Vorschläge machen und darauf reagieren • Über Schule und Noten sprechen • Tagesablauf beschreiben • sagen, was man (nicht) mag • Über Hobbies sprechen (Interview über Aktivitäten) • Sprachmittlung (Kontext: kurze Textnachrichten/sich verabreden, über ein Zeugnis sprechen) • Zusammenhängendes Sprechen: einen Kurzvortrag halten (Stichwortzettel, freies Sprechen üben) **Verfügen über sprachliche Mittel** • *¿Qué hora es? / ¿A qué hora…?* • Themenwortschatz: Wochentage, Schulfächer • *¿qué? vs. / ¿cuál/es?* • *¿por qué? / porque* • Diphtongverben e>ie und o >ue • Modalverben • Die Verben *jugar, ver, saber* • *si + indicativo* • das Verb *ir* und der zusammengezogene Artikel *al* • Fragepronomen *¿Adónde?* • Reflexivverben • Relativsatz mit *que* • Das direkte Objekt bei Personen (*a*) • Themenwortschatz: Tagesablauf, Zeitangaben, logische und zeitliche Satzverknüpfungen • Verb *gustar (A mí me… / A ti te… / A él/ella le…)* **Interkulturelle Kompetenz** • Schule und Schulalltag in Spanien • span. Notensystem • Essenszeiten: Mittagessen, Abendessen • Schuluniform in Mexiko • Frühstück in Spanien und Mexiko **Text-und Medienkompetenz** • Wort- und Texterschließungsstrategien • eine Nachricht / E-Mail schreiben • aus adaptierten/didaktisierten und klar strukturierten Lese- und Hörtexten die Hauptaussagen zu Personen /Handlungen entnehmen	

Klasse 9 **UV 4** **¡Feliz cumpleaños!** **– el blog, la fiesta, los amigos** **Encuentros hoy 1 Unidad 4** ca. 15 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • Datumsangaben • Telefonat führen • über Pläne sprechen • eigene Gefühle ausdrücken • Verabredungen treffen • Vorlieben und Abneigungen benennen **Verfügen über sprachliche Mittel** • thematischer Wortschatz: Monate, Geburtstag • Futur (*ir a* + Infintiv) • *estar* + Adjektiv • *bueno/-a, malo/-a* und Verkürzung *buen/mal; gran, primer, tercer* • *acabar de* + Infinitiv • Begleiter *mucho / poco* • Indirekte Objektpronomen • Verben *dar* und *venir* **Interkulturelle Kompetenz** • Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika • Lied *cumpleaños feliz* • *La piñata* • Besonderheiten des lateinamerikanischen Spanisch (ustedes) • *La quinceañera* in Mexiko **Text-und Medienkompetenz** • aus adaptierten/didaktisierten und klar strukturierten Lese- und Hörtexten die Hauptaussagen zu Personen /Handlungen entnehmen • Sprachmittlung: einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen • Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch **Sprachlernkompetenz** • unbekannte Wörter erschließen (andere Sprachen nutzen) • dialogisches Sprechen • Sprachmittlung • Gebrauch der Objektpronomen im Spanischen mit anderen Sprachen vergleichen • Vokabeln/Kollokationen lernen (Wörter im Kontext, Verb mit einer passenden Ergänzung)	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 9 **UV 5** **¡Ven a Madrid!** **– actividades en Madrid, la carrera solidaria, explicar el camino** **Encuentros hoy 1 Unidad 5** ca. 15 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • jmd. zu etwas auffordern • sagen, was man am Wohnort unternehmen kann • eigene Meinung äußern • Gesagtes wiedergeben • benennen, was man gerade tut • Weg erfragen und beschreiben **Verfügen über sprachliche Mittel** • bejahter Imperativ • unregelmäßige Imperative (*haz, ven, ten, ve*) • Verb *conocer* • direkte Objektpronomen • Verb *decir* • Indirekte Rede und Frage (Präsens) • *estar + gerundio* • Imperativ der reflexiven Verben • Verben mit Stammwechsel (e -i): *pedir, repetir, seguir* **Interkulturelle Kompetenz** • Sehenswürdigkeiten Madrids • *ir de tapas* • San Silvestre Vallecana • Madrid Río **Text-und Medienkompetenz** • Texte gliedern: Überschriften für Abschnitte finden • Sprachmittlung: einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen • Collage der Stadt / Region erstellen **Sprachlernkompetenz** • unbekannte Wörter erschließen (andere Sprachen nutzen) • Gebrauch der Objektpronomen im Spanischen mit anderen Sprachen vergleichen • Vokabeln/Kollokationen lernen (Wörter im Kontext, Verb mit einer passenden Ergänzung) • detailliertes Hörverstehen • globales und selektives Leseverstehen • Rektion der Verben / Kollokationen	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 9 **UV 6** **¡Viva México!** **– presentar el país** **– el diario: hablar de sus experiencias** **Encuentros hoy 1** **Unidad 6** ca. 15 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • ein Land vorstellen • über das Wetter sprechen • erzählen, was man erlebt hat • Erstaunen ausdrücken **Verfügen über sprachliche Mittel** • *pretérito indefinido* der regelmäßigen Verben • *pretérito indefinido* der Verben *ser* und *ir* • *hace (…)* • *cuando* (Temporalsatz) • *nunca, nada, nadie* • *antes de / después de* + Infinitv • *me gustaría* • Themenwortschatz: Wetter • *pretérito indefinido* einiger unregelmäßiger Verben • angehängtes Pronomen beim Imperativ, Infinitv und gerundio • Begleiter *todo/-a* und *otro/-a* **Interkulturelle Kompetenz** • Eckdaten Mexikos • mexikanische Währung • Sehenswürdigkeiten in *Ciudad de México* • Besonderheiten des mexikanischen Spanisch (Verkleinerungsform) **Text-und Medienkompetenz** • Erstellung eines Reiseblogs • Sprachmittlung: Wörter umschreiben **Sprachlernkompetenz** • unbekannte Wörter erschließen (andere Sprachen nutzen) • Vergleich der spanischen Begleiters *todo* mit dem französischen Begleiter *tout* • globales und selektives Leseverstehen • (kreatives) Schreiben • Vokabeln/Kollokationen lernen (Wörter im Kontext, Verb mit einer passenden Ergänzung)	

Klasse 10 (2. Lernjahr)

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 10 **UV 1** **Galicia – Una comunidad diferente** **Encuentros hoy 2 Unidad 1** ca. 20 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • über Besonderheiten einer Region sprechen • besondere Eigenschaften ausdrücken • erzählen, wie etwas früher war • Dinge miteinander vergleichen • Über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten • Globales Hörverstehen (Notizen, Zeitangaben) • Zusammenhängendes Sprechen: eine Anekdote erzählen (z.B. lustiger Moment in den Ferien, Ideen sammeln, stichpunktbasiert erzählen) **Verfügen über sprachliche Mittel** • Hay que • Superlativ der Adjektive • Komparativ der Adjektive und der Adverbien • Relativpronomen *lo que* • Begleiter *aquel* • das *pretérito imperfecto* • Verwendung von *indefinido/imperfecto* **Interkulturelle Kompetenz** • Mehrsprachigkeit in Spanien • Galicia y el País Vasco • Santiago de Compostela y el Camino de Santiago (antes y hoy) • Franco-Diktatur • Wortschatz erschließen in anderen romanischen Sprachen (Galicisch) • Fiestas tradicionales (Festival de Ortigueira, Fiesta del agua en Villagarcía) **Text-und Medienkompetenz** • Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen • comprender un folleto turístico **Sprachlernkompetenz** • mit Merkhilfen arbeiten (Symbole/Kontrollfragen für den Gebrauch von *indefinido/imperfecto*) • *indefinido/imperfecto* vgl. mit *passé composé/imparfait* im Französischen	

Thema des Unterrichts-vorhabens	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs**	**Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen**
Klasse 10 **UV 2** **Lo que me Importa** **Encuentros hoy 2 Unidad 2** ca. 20 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • Eine Diskussion führen • Gefühle und Wünsche ausdrücken • Vor- und Nachteile benennen • Seine Meinung zu etw. ausdrücken **Verfügen über sprachliche Mittel** • Possessivpronomen • Die Adverbien auf –***mente*** • ***Lo*** + Adjektiv (***lo bueno/lo malo****)* ***en cambio*** • der verneinte Imperativ (Wdh. bejahter Imperativ) • Der ***subjuntivo*** nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung (***quiero que...***) - Erklärvideo • Der ***subjuntivo*** nach unpersönlichen Ausdrücken (***es importante que/es necesario que****)* • ***No creo/no pienso que + subjuntivo*** • Die doppelte Verneinung (***no … nada/nadie/nunca***) • Themenwortschatz: *los medios de comunicación*, **Interkulturelle Kompetenz** • Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet • Spanische Presse **Text-und Medienkompetenz** • Eigene Mediennutzung reflektieren • Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten • *reglas para los grupos de chat* (Módulo “Decálogo para el chat”) • *mapa mental* als Grundlage einer Präsentation erstellen • Erklärvideo zum *subjuntivo* • Einem Interview über Cybermobbing Informationen entnehmen **Sprachlernkompetenz** • Comprensión audiovisual: entrevista, cortometraje • Sprachmittlung: einen deutschsprachigen Text über Cybermobbing ins Spanische überstragen • Eine Diskussionsrunde vorbereiten, durchführen und evaluieren	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 10 **UV 3** **El Cono Sur** **Encuentros hoy 2 Unidad 3** ca. 20 Std.	**Kommunikative Kompetenz:** • Den Schulweg beschreiben • Empfehlungen geben • Über Gemeinsamkeiten und Unterschiede sprechen • Wortwiederholungen vermeiden **Verfügen über sprachliche Mittel** • *Der reale Bedingungssatz mit **si*** • *Häufige Formen des Konditional (**podrías, deberías**)* • *Der absolute Superlativ (-**ísimo; super +** Adjektiv)* • ***Te aconsejo/te recomiendo que + subjuntivo*** • *Das Relativpronomen **donde*** • *Adjektive mit **ser** oder **estar (rico, malo, bueno)*** • *Die doppelte Verneinung (**no...ningún**)* • ***Alguno/-a, ninguno/-a** als Begleiter und Pronomen* • ***Llevar/seguir/pasar/continuar + gerundio*** • *Zwei Objektpronomen im Satz* • *Die Begleiter **tanto, mismo*** • ***Cualquier, cada*** • *Verkleinerungsformen (**-ito**)* • *Themenwortschatz: Wetter (Wdh), landeskundlicher Wortschatz Argentinien (Spezialitäten, Geografie)* **Interkulturelle Kompetenz** • Geografie Argentiniens • Die Metropole Buenos Aires • Das argentinische Spanisch • Regionale Spezialitäten (**el mate, el asado**) • Das ländliche Argentinien • (Módulo “Espana y el espa~ol en cifras - die spanische Sprache weltweit) **Text-und Medienkompetenz** • Einen Text in Sinnabschnitte einteilen • Quellen dokumentieren • Hör-Seh-Verstehen: aus einer Filmszene Informationen zu Sehenswürdigkeiten in Buenos Aires entnehmen • eigene Texte zu einer Filmszene schreiben, vergleichen • Hörverstehen: Eine Reiseroute verfolgen; einem Interview Informationen entnehmen; Einem Reiseführer folgen und einzelne Informationen erklären; Einen Wetterbericht verstehen und wiedergeben • Eine Präsentation vorbereiten (Fotos zusammenstellen und jeweils kurz kommentieren) • Ein Video vorbereiten, aufnehmen, präsentieren und auswerten zum Thema “Camino a la escuela”	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 10 **UV 4** **¡Descubre las Baleares!** **Encuentros hoy 2** **Unidad 4** (ca. 20 Std.)	**Kommunikative Kompetenz:** • Reiseeindrücke und -aktivitäten schildern; ausdrücken, was man besonders auffällig/ beeindruckend/ überraschend findet • sagen, was jemand heute gemacht hat • an der Hotelrezeption ein Anliegen vorbringen **Verfügen über sprachliche Mittel** • El pretérito perfecto • kontrastive Verwendung *indefinido* und *perfecto* • Enlaces*: aunque, hasta que mit Indikativ; asimismo, por lo tanto, no obstante* • vorangestelltes Objekt mit eingefügtem Pronomen: *Este plato lo voy a probar.* • **Wortschatz: Las vacaciones/ El turismo/ El ecologismo/El medio ambiente** • Wortschatz: Arbeitswelt, Freizeit, Sport • **Wortschatz: Körperteile** • Wortschatz: Jugendsprachliche Ausdrücke **Interkulturelle Kompetenz** • Unterschiedliche Lebensrhythmen verschiedener Einheimischer im Kontext des Mallorca-Tourismus • Umweltschutz auf den Balearen im Hinblick auf umweltbewussten Tourismus **Text-und Medienkompetenz** • Unbekannte Ausdrücke mittels Ober- und Unterbegriffen, Synomymen und Relativsätzen umschreiben • Erstellung eines Reiseblogs • aus adaptierten/didaktisierten und klar strukturierten Lese- und Hörtexten die Hauptaussagen zu Personen /Handlungen entnehmen • Sprachmittlung: einen spanischen Text auf Deutsch zusammenfassen **Sprachlernkompetenz** • das zweisprachige Wörterbuch richtig verwenden unbekannte Wörter erschließen (andere Sprachen nutzen) • Tempora vergleichen: indefinido/perfecto; Bewusstsein für sprachliche Signale zur Tempusverwendung/ Signalwörter entwickeln • globales und selektives Leseverstehen • (kreatives) Schreiben • Vokabeln/Kollokationen lernen (Wörter im Kontext, Verb mit einer passenden Ergänzung)	

Thema des Unterrichts-vorhabens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen
Klasse 10 **UV 5** **Y después del instituto, ¿qué? - ¿Qué quieres ser en el futuro?** **Encuentros hoy 2 Unidad 5** (ca. 20 Std.)	**Kommunikative Kompetenz:** • persönliche Stärken und Schwächen angeben • monologisches und dialogisches Sprechen • zeitliche Abläufe in der Vergangenheit schildern • Vermutungen formulieren • einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen • ein Bewerbungsgespräch führen • globales und selektives Hörverstehen • Sprachmittlung (Thema Berufe) **Verfügen über sprachliche Mittel** • por lo cual • Konjunktionen mit subjuntivo *(antes de que, para que, sin que)* • das *pretérito pluscuamperfecto* • *ir/quedarse/salir* + gerundio • das *futuro simple* **Interkulturelle Kompetenz** • ein Persönlichkeitstest • Berufsalltag in Spanien • Sofía Ellar **Text-und Medienkompetenz** • Informationen im Internet kritisch bewerten • Formale Briefe schreiben • E-Mail schreiben **Sprachlernkompetenz** • Wortpaare bilden (Ausdrücke mit ihren Gegenteilen notieren) • Wortfamilien erkennen • Wortbildung (Geschlecht der Nomen an der Endung erkennen)	

EF (3. Lernjahr)

UV 1 – ¿En qué mundo quieres vivir?

Punto de vista Paso al bachillerato – Dosier 1

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Selbstdarstellung in sozialen Medien
- Lebenswelten spanischer Jugendlicher
- Studium und Berufsausbildung in Spanien
- Digitale Medien im Alltag
- Berufliche Erfahrungen in Lateinamerika
- Normen und Regeln im Umgang mit Medien

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Hörverstehen

UV 2 – México – país entre culturas

Punto de vista Paso al bachillerato – Dosier 2

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Leben in mehreren Kulturen
- Hispanos in den USA
- Mexiko: seine Rolle in Mittelamerika und die Beziehung zu den USA
- Die Grenze zwischen Mexiko und den USA
- Kulturelle Vielfalt in der Musik Mittelamerikas

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Sprachmittlung

UV 3 – Ciudades modernas

Punto de vista Paso al bachillerato – Dosier 3

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Großstädte in Spanien und Lateinamerika
- Megastädte in Lateinamerika und Herausforderungen nachhaltiger Stadtentwicklungsprojekte
- Das Leben in der Megastadt Lima
- Stadtentwicklungsprojekte und Umwelt
- Soziale Probleme in Großstädten

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Hörverstehen

UV 4 – España – de camino al futuro

Punto de vista Paso al bachillerato – Dosier 4

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in Spanien
- Kulturelle Feste in Spanien
- Umweltpolitik in Spanien
- Gesellschaftsdiversität in Spanien

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Sprachmittlung

Q1 (4. Lernjahr)

UV 1 – El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Los niños de la calle: la lucha cotidiana por sobrevivir; trabajo en el sector informal; el sueño de una vida mejor
- Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: trabajo infantil vs. explotación infantil
- Fuertes contrastes: la desigualdad social en Latinoamérica

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Hörverstehen

UV 2 – España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Tourismusarten und Aktivitäten
- Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus
- Vor- und Nachteile (Arbeitsmarkt vs. Umweltbedrohungen)

Text- und Medienkompetenz:

- Monologisches und dialogisches Sprechen

UV 3 – El bilingüismo como faceta de la sociedad española

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Sprachensituation in Spanien
- mono- vs. bilingüismo
- Sprache als Identitätsmerkmal
- Sprachpolitik in Katalonien und deren geschichtlicher Hintergrund

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Sprachmittlung

UV 4 – España, país de inmigración y emigración

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- *migración: motivos, sueños y realidad*
- inmigración ilegal en la Unión Europea (rutas, travesía,Ceuta/Melilla)
- la integración y la convivencia
- La crisis económica y sus consecuencias: los nuevos emigrantes españoles
- la fuga de cerebros (Abwanderung qualifizierter junger Arbeitskräfte)

Text- und Medienkompetenz:

- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Hörverstehen

Q2 (5. Lernjahr)

UV 1 – Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- la cultura azteca como ejemplo de una gran cultura precolombina
- situación de la población indígena de México
- el racismo dentro de la sociedad mexicana / la veneración de la piel blanca
- la diversidad lingüística en México
- *los mapuche (Chile)*

Text- und Medienkompetenz:
- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Hörverstehen

UV 2 – Libertad y dictadura a partir del siglo XX en Latinoamérica

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Diktatur in Chile
- Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur in Literatur (Polanski): *La muerte y la doncella* de Ariel Dorfman

Text- und Medienkompetenz:
- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Sprachmittlung

UV 3 – Wiederholung zur Abiturvorbereitung

(ca. 25 Std.)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Wiederholung der 6 UV

Text- und Medienkompetenz:
- Zusammenfassung
- Analyse
- Kommentar
- Hörverstehen
- Sprachmittlung

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben S0

<table>
<tr><th colspan="2">GK EF (n): Lehrwerk: “A_tope.com”</th></tr>
<tr><td>

Unterrichtsvorhaben I:
Thema: *Yo me presento*
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen**: Auskunft über sich selbst und andere geben
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die *comunicación en clase,* Aussprache- und Intonationsmuster

Unidad 1

</td><td>

Unterrichtsvorhaben II:
Thema: *Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos, barrio)*
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:

- **Leseverstehen:** einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen
- **Schreiben:** einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter, *estar/hay*

Unidad 2

</td></tr>
<tr><td>

Unterrichtsvorhaben III:
Thema: *Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, aficiones, ropa)*
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:

- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden
- **Schreiben:** unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben, *gerundio, imperativo afirmativo, futuro próximo, los pronombres de complemento indirecto*

Unidad 3+4

</td><td>

Unterrichtsvorhaben IV:
Thema: *Un intercambio a Madrid*
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen**: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen, Wege beschreiben)
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
- **Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in einfachen Begegnungssituationen kulturspezifische Besonderheiten beachten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes.*, Komparativ/Superlativ,* Ortspräpositionen*, los pronombres de complemento directo*

Unidad 5

</td></tr>
</table>

Unterrichtsvorhaben V: **Thema**:"*Un viaje por Perú"* **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:** • **Leseverstehen:** einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen • **Schreiben:** unter Beachtung der textsorten-spezifischen Vorgaben historische Ereignisse beschreiben • **Verfügen über sprachliche Mittel**: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. *Pretérito indefinido, perfecto compuesto* und *pretérito imperfecto.* **Unidad 6**	*Unterrichtsvorhaben VI:* falls noch Zeit zur Verfügung steht: **Thema:** *Un viaje por España* **Kurzreferate zu den "Comunidades Autónomas de España"**
Summe Einführungsphase: ca. 100 Stunden	

GK Q1 (n)	
Unterrichtsvorhaben I: **1. Halbjahr, 1. Quartal** **Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio (Barcelona)** **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:** **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>** - Barcelona als Hauptstadt Kataloniens (z.B. durch *Comunidades Autónomas*) - Barcelona und seine touristischen Facetten - Barcelona als Großstadt zwischen Tradition und Moderne (Kultur und Politik) **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** • **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag/Blogeintrag/Email schreiben • **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich) • **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ergebnisse zu einem Thema präsentieren, **und dialogisches Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen: eine Diskussion führen und eigene Standpunkte darlegen und begründen • **Text- und Medienkompetenz:** Bilder beschreiben und deren Aussage deuten • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel, Vokabular der Meinungsäußerung und Bildbeschreibung, außerdem Wiederholung der Vergangenheitszeiten *pretérito indefinido/imperfecto* **<u>Text-und Medienkompetenz</u>** - Fotos, Werbefilme, Anzeigen - Sachtexte (u.a. Blogs) - Kurzgeschichten - Film, Lieder	**Schwerpunkte:** **<u>AFB I:</u>** resumir **Zieltextformate:** **z.B.** - Mail - Blogeintrag - Tagebucheintrag

Unterrichtsvorhaben II: **1. Halbjahr, 2. Quartal** **Thema: España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio** **(Turismo)** **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:** **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>** • Verschiedene Arten des Tourismus, (*turismo de sol y playa, turismo cultural, turismo rural, turismo ecológico*) • Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus • Umweltbedrohungen als Konsequenzen des Massentourismus (Wasserknappheit, etc.) • *El flamenco – una atracción turística (los gitanos)* **<u>Funktionale kommunikative Kompetenzen</u>** • **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • **Schreiben:** argumentative Sachtexte verfassen (Blogeintrag, Email), Vergleich herstellen • **Sprechen:** monologisches und dialogisches Sprechen, Ergebnisse zu einem Thema präsentieren/an Diskussionen teilnehmen • **Hör-/Hör-Sehverstehen:** Kurzvideos und Dokumentationen Haupt- und Einzelinformationen entnehmen • **Text- und Medienkompetenz:** Bilder beschreiben und interpretieren • **Sprachmittlung:** schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *pretérito indefinido/imperfecto* **<u>Text- und Medienkompetenz</u>** • Sachtexte • Werbefilme, Anzeigen, Fotos • Lieder, Film(ausschnitte)	**Schwerpunkte**: **AFB I:** - describir - presentar **Zieltextformate**: - Artikel - Zeitung oder Internetforen) - Blogeintrag **MÜNDLICHE PRÜFUNG** Parte A: describir una imagen Parte B: discutir

Unterrichtsvorhaben III: **2. Halbjahr, 1. Quartal**

Thema: Convivir en una España multicultural y plurilingüe (Bilingüismo)

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Kulturelle Vielfalt in den Städten (Traditionen, Feste, Bevölkerung)
- Katalonien: Barcelona als Hauptstadt der Mehrsprachigkeit → *bilingüismo*
- Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in Politik

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Schreiben:** wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen
- **Sprechen:** monologisches und dialogisches Sprechen, Ergebnisse zu einem Thema präsentieren/an Diskussionen teilnehmen
- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. *presente de subjuntivo.*

Text- und Medienkompetenz

- Zeitungsberichte, *testimonios*, Videos, Filmausschnitte
- Lieder
- Ausschnitte literarischer Texte

Schwerpunkte:

AFB I:

- presentar
- exponer (= aspektorientiertes Zusammenfassen; la situación lingüística)

AFB III:

comentar

Zieltextformate:

- Leserbrief
- Mail

Unterrichtsvorhaben III: **2. Halbjahr, 2. Quartal** **Thema: Convivir en una España multicultural y plurilingüe (España multicultural)** • Kulturelle Vielfalt in Spanien, z.B. die Lebenssituationen von Menschen verschiedener geografischer Herkunft z.B.: *los africanos, los chinos, los rumanos, los latinos.* • Herausforderungen und Chancen der Integration → *factores de atracción y empuje* • Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern	**Schwerpunkte:** **AFB II:** - comparar (con la situación en Alemania, p.ej. ucranianos con africanos) **AFB III:** - evaluar (la opinión) **Zieltextformate:** **z.B.** - Artikel Zeitung/ Web - Leserbrief
Summe Qualifikationsphase 1: ca. 100 Stunden	

GK Q2 (n)	
Unterrichtsvorhaben I: **1. Halbjahr 1.Quartal** **Thema: El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica (La pobreza infantil)** **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:** **Interkulturelle Kommunikative Kompetenz** - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil vs. explotación infantil* - Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor* - *posibles soluciones (Casa Alianza, etc.)* **Funktionale kommunikative Kompetenz** - **Schreiben:** wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen - **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen - **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wiederholung des *presente de subjuntivo*, Nebensatzverkürzung *(gerundio),* wichtige Verbalperiphrasen *(*mit *gerundio* und Infinitiv*), condicional simple* **Text- und Medienkompetenz** - Zeitungsberichte, *testimonios*, Videos, Filmausschnitte, Lieder, Dokumentationen - Hörsehstrategien	**Schwerpunkte:** **AFB II:** - explicar - retratar (la vida de un niño/ la situación de un niño) **AFB III:** - redactar - expresar opinión (carta al presidente de Bolivia en la que expresas…) **Zieltextformate:** **z.B.** - Artikel Zeitung/ Web - Leserbrief

GK Q2 (n)	
Unterrichtsvorhaben II: **1. Halbjahr 2.Quartal** **Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta (Chile)** **Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:** **<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>** - Staatsstreich und Diktatur in Chile (Wie funktioniert eine Diktatur?) - Machtausbau und Repression: Alltag in der chilenischen Diktatur - Darstellung im Werk *Skármetas* **<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u>** • **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen • **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren • **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen • **Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte, Verwendung des *imperfecto de subjuntivo, pluscuamperfecto de subjuntivo, condicional compuesto,* Konditionalsätze (Typ I, II, + III) **<u>Text-und Medienkompetenz</u>** das Verständnis kürzerer narrativer Texte durch das Verfassen - produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen - literarische Texte, Lektüre Filme, Dokumentationen, Rede, Fotos	**Schwerpunkte:** **<u>AFB II:</u>** - examinar - analizar **Zieltextformate:** **z.B.** - Leserbrief/Artikel (Diktatur) - Tagebucheintrag (La composición)

<table>
<tr><th colspan="2">GK Q2 (n)</th></tr>
<tr><td>Unterrichtsvorhaben III: 2. Halbjahr 1. Quartal
Thema: Retos y oportunidades de la diversidad étnica en Latinoamérica (Mapuche)
<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>
- Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft in der Gegenwart: ein multiethnisches Zusammenleben am Beispiel mapuche
- Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum)
- Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker
Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil)-Kompetenzen:
• Leseverstehen: inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen
• Schreiben: einen literarischen Text interpretieren
• Text- und Medienkompetenz: Auszüge aus einer authentischen Ganzschrift vor dem Hintergrund des kulturellen Kontextes und unter Berücksichtigung sprachlich-stilistischer Merkmale deuten
• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel insbes. analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte</td><td>Schwerpunkte:
<u>AFB II:</u>
- exponer
<u>AFB III:</u>
- juzgar</td></tr>
<tr><td colspan="2">Summe Qualifikationsphase 2: 75 Stunden</td></tr>
</table>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

15. Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16. Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17. Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18. Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

19. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
20. Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21. Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22. Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23. Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
24. Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausur wird in folgendem Quartal durch eine mündliche Prüfung ersetzt:

  - S9: Q1 (1. Halbjahr/ 2. Quartal)
  - S0: Q1 (1. Halbjahr/ 2. Quartal)

- **Facharbeit:** Nach dem neuen Kernlehrplan im Fach Spanisch ist „die Facharbeit [ist] eine selbständig **in der Zielsprache** zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit.“ (Kernlehrplan KLP GOSt NRW, S. 70) Da dies aus Sicht der Fachschaftsmitglieder in einem Grundkurs (n) nicht zu leisten ist, beschließt die Fachschaft, dass es für die Schülerinnen und Schüler, für die der Kernlehrplan gilt, keine Facharbeit mehr in einem Grundkurs (n) geben wird. Eine Ausnahme bilden selbstverständlich die SchülerInnen mit der Muttersprache Spanisch sowie Schülerinnen und Schüler in einem Grundkurs (f).

- **Nutzung von digitalen Geräten während einer Prüfung:**
  Die Nutzung von digitalen Geräten (Smartphones, Smartwatches, etc.) während einer Prüfung führt automatisch zum Ausschluss der Prüfung. Die Leistung wird dann mit ungenügend bewertet.

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
  - S9: ab EF: Einsatz des ein- und zweisprachigen Wörterbuchs in Klausuren erlaubt
  - S0: ab Q1: Einsatz des ein- und zweisprachigen Wörterbuchs in Klausuren erlaubt

- **Bewertung:**

Die Bewertung in der EF und Q-Phase bei fortgeführten Kursen und in der Q-Phase bei neu einsetzenden Kursen richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 und 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

2.3.1 Kombinationsmöglichkeiten der Kompetenzen

<u>Kombinationsmöglichkeit 1: 150 Punkte</u>
Klausurteil 1: Schreiben mit Leseverstehen integriert (110 Punkte – 73,3 %)
Klausurteil 2: Hörverstehen isoliert (40 Punkte – 26,7%)

<u>Kombinationsmöglichkeit 2: 160 Punkte</u>
Klausurteil 1: Schreiben mit Leseverstehen integriert (110 Punkte – 68,8 %)
Klausurteil 2: Sprachmittlung isoliert (50 Punkte – 31,2%)

2.3.2 Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben/Sprachmittlung:

60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

<u>Ausnahme:</u>
In der Klasse 9 und 10 sowie in der Einführungsphase der neu einsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

2.3.3 Notenskala

Notenskala 9-S9 und 10-S9

Note	%
1	100-87
2	86-73
3	72-59
4	58-45
5	44-20
6	19-0

Notenskala EF/Q1/Q2 S9 (fortgeführt) und S0 (neu einsetzend)

Note	ab %
1+	95
1	90
1-	85
2+	80
2	75
2-	70
3+	65
3	60
3-	55
4+	50
4	45
4-	39
5+	33
5	27
5-	20
6	0

2.3.4 Verbindliche Instrumente

1. **Überprüfung der schriftlichen Leistung**

Die Konzeption und Bewertung der Klassenarbeiten/Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans und den Vorgaben des Zentralabiturs.

2. **Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten und Klausuren in Kursen S9 (ab Klasse 9)**

Übersicht über Klassenarbeiten in Klasse 9/10

Anzahl: 4 Klassenarbeiten in Klasse 9 + 4 Klassenarbeiten in Klasse 10
Dauer: 60 Minuten
Aufbau:

Schreiben (isoliert)	+	Hörverstehen oder Leseverstehen oder Sprachmittlung	+	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Hinweis: 1 Klassenarbeit im 2. Halbjahr der Klasse 10 wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt: Einzel-, Paar-, Gruppenprüfungen; Monologischer Teil + Dialogischer Teil; Vorbereitungszeit: 20 Minuten + Prüfungszeit: 10 Minuten

S9 Übersicht über Klausuren EF/Q1/Q2		
Klausurdauer		**Funktionale kommunikative Kompetenzen** Textlängen
EF	Klausur 1: 90 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 400 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
	Klausur 2: 90 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 400 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (250-450 Wörter dt. Text)
	Klausur 3: 90 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 400 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
	Klausur 4: 90 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 400 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (250-450 Wörter dt. Text)
Q1	Klausur 1: 120 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
	Klausur 2: mündl.Prüfung Vorbereitungszeit: 20 Minuten Prüfungszeit: 10 Minuten	Einzel-, Paar-, Gruppenprüfungen Monologischer Teil + Dialogischer Teil
	Klausur 3: 120 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (450-650 Wörter dt. Text)
	Klausur 4: 120 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
Q2	Klausur 1: 160 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
	Klausur 2: 160 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (450-650 Wörter dt. Text)
	Klausur 3: Vorabiturklausur 285 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (450-650 Wörter dt. Text) + Hörverstehen isoliert

3. Überblick über die Verteilung der Klausuren in Kursen S0 (ab EF)

S0 Übersicht über Klausuren EF/Q1/Q2		
Klausurdauer		**Funktionale kommunikative Kompetenzen** Textlängen
EF	Klausur 1: 60 Minuten	Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel + Leseverstehen oder Hörverstehen
	Klausur 2: 90 Minuten	Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel + Leseverstehen oder Hörverstehen
	Klausur 3: 90 Minuten	Schreiben (200-250 Wörter) + Sprachmittlung
	Klausur 4: 90 Minuten	Schreiben (200-250 Wörter) + Hörverstehen
Q1	Klausur 1: 120 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (300-350 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
	Klausur 2: mündl.Prüfung Vorbereitungszeit: 20 Minuten Prüfungszeit: 10 Minuten	Einzel-, Paar-, Gruppenprüfungen Monologischer Teil + Dialogischer Teil
	Klausur 3: 120 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (300-350 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (300-350 Wörter dt. Text)
	Klausur 4: 120 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (300-350 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (300-350 Wörter dt. Text)
Q2	Klausur 1: 160 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 535 Wörter sp. Text) + Hörverstehen isoliert
	Klausur 2: 160 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 535 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (350-400 Wörter dt. Text)
	Klausur 3: Vorabiturklausur 255 Minuten	Schreiben mit Leseverstehen integriert (max. 800 Wörter sp. Text) + Sprachmittlung isoliert (400-500 Wörter dt. Text)

4. Überprüfung der sonstigen Leistung

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z. B. zum Verfügen über sprachliche Mittel)
- kontinuierliche Beobachtungen (z. B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeit
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- Punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Kurzvorträgen)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

<u>Übergeordnete Kriterien:</u>

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klassenarbeiten/Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes. Darüber hinaus sollen die SchülerInnen zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden.

<u>Konkretisierende Kriterien:</u>

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung/sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz/Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text – und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

2.4 Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

	Spanisch ab 9	Spanisch ab 11 (EF)
Jahrgangsstufe 9	Encuentros hoy 1 Cornelsen-Ausgabe 2018	-
Jahrgangsstufe 10	Encuentros hoy 2 Cornelsen-Ausgabe 2019	-
Jahrgangsstufe 11 (EF)	Punto de vista – Paso al bachillerato Cornelsen-Ausgabe 2023	Atope.com Cornelsen-Ausgabe 2017
Jahrgangsstufe 12/13 (Q1/Q2)	kein Lehrwerk	kein Lehrwerk

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch/ Partnerschule

Für die Schülerinnen und Schüler, die Spanisch als Unterrichtsfach gewählt haben, findet in den Jahrgangsstufen EF und Q1 ein freiwilliger Schüleraustausch mit der Partnerschule *Institut Aiguaviva* in Mollet bei Barcelona statt. Schüleraustausche stellen ein wichtiges Ereignis im Fremdsprachenunterricht für die Schüler dar, um die erlernten kommunikativen Strategien vor Ort anzuwenden sowie die interkulturellen Fähigkeiten zu erweitern, indem sie Kenntnisse über die spanische Kultur erwerben.

DELE

Es wird eine DELE-AG angeboten, die auf die DELE-Prüfung vorbereitet. DELE ist ein international anerkanntes Sprachzertifikat. Die AG und die Prüfung werden für die Niveaustufen A1escolar und A2/B1escolar angeboten. Die Prüfungen können im November oder im Mai an anerkannten Prüfungszentren abgelegt werden.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.